



Medienmitteilung vom 14. August 2022

Bilanz

«bern in balance»



Einfach nur – WOW!

Die 19. Edition von Buskers Bern war ein mehr als nur gelungener Balanceakt. Das Festival war wunderschön, wir sind sehr glücklich.

Die Neuerung der Geländeerweiterung bis zur Nydeggkirche hinunter wurde allseits sehr gelobt, hat sich sehr bewährt und alle Erwartungen übertroffen. Der wunderschöne Nydegghof hat sowohl Publikum wie Artists begeistert.

Offiziell geschätzte 65'000 Besucher:innen genossen an drei Tagen die unvergleichliche Stimmung am Buskers Bern. Total konnten 27'500 Festivalbändeli abgesetzt werden, das Wetter war top und so stabil wie noch nie. Es gab keine nennenswerten Zwischenfälle. Einfach nume rundum zfride!

Die Künstler:innen loben das Publikum, die Organisation, die Helfenden, das OK und die Festivalleitung von Buskers Bern über alle Massen und wollen alle unbedingt wiederkommen an das Festival, in die Stadt Bern, an die Aare.

Buskers Bern bedankt sich beim interessierten, engagierten und friedlichen Publikum, welches das Festival besucht, ein Festivalbändeli gekauft und die Acts grosszügig mit Hutgeld honoriert hat. Die einmalige Ambiance und grosse Unterstützung haben uns und die Artist:innen tief bewegt und freuen uns sehr. Die Artist:innen werden nicht müde, von der wunderschönen Altstadt, vom Schwimmen in der Aare, vom Festival und vom Publikum zu schwärmen und sich zu bedanken.

Mit Abstand am meisten beeindruckt hat sie die hervorragende Organisation des logistisch hochkomplexen Festivals, der Einsatz und die Motivation der Helfer:innen, die hohe Qualität der Programmation und das sehr aufmerksame und interessierte Publikum von Buskers Bern.

149 Artist:innen aus 39 Gruppen und 23 Nationen versetzten das Unesco Weltkulturerbe mit insgesamt über 300 einzelnen Shows einmal mehr in einen Ausnahmezustand und sorgten in drei Spätsommernächten für eine einmalige Stimmung in den Berner Altstadtgassen. 30% der Auftretenden waren Frauen, sieben von 39 Acts reine Frauengruppen. Die Qualität der Darbietungen in den Bereichen Musik, Streetperformance, Theater, Tanz, Puppentheater, Akrobatik, Kunstinstallationen und Walking Acts war wie immer ausgesprochen hoch. Die Auswahlkriterien sowie die sorgfältige Programmation haben sich bewährt.

Am Donnerstag besuchten gemäss offiziellen Angaben der Kantonspolizei rund 18'000, am Freitag 22'000 und am Samstag 25'000, insgesamt also 65'000 Besucher:innen das Festival.
Es konnten mit grossem Aufwand rund 27'500 Festivalbändeli & Programmhefte abgesetzt werden.

Grosses Interesse löste auch das Rahmenprogramm mit dem unglaublich liebevoll und aufwändig gestalteten, originellen Bazaar Aktionsmarkt sowie das Kinderprogramm auf der Münsterplattform und die Jugendbühnen der "Junge Bühne Bern" in der Postgasse aus.

Das interessierte und offene Publikum, die positive Dynamik und inspirierende Begeisterung des umtriebigen Festivalteams, die entsprechend aussergewöhnliche Professionalität sowie auch die Stimmung, welche die Altstadt des UNESCO-Weltkulturerbes schafft, begeisterte die Artist:innen.

Unserem Ruf als einem der hervorragend organisierten, Festivals mit speziell familiärem Spirit und viel Charme wurden wir einmal mehr gerecht.

Die rund 60 erlesenen und aufwändig gestalteten Gastrostände boten eine breite Palette an internationalen und regionalen Spezialitäten und konnten der grossen Nachfrage kaum nachkommen, die Warteschlangen waren lang.

Nach Angaben der Polizei ist es mit Abstand die friedlichste Openairveranstaltung dieser Grössenordnung, es gab wie immer in der Vergangenheit keine nennenswerten Zwischenfälle.

Das Buskers-System, basierend auf einem offenen Festivalgelände, dem freiwilligen Kauf von Festivalbändeli & Programmheft sowie dem Hutgeld, scheint bei Buskers Bern nach wie vor zu funktionieren. Der Bändelverkauf ist eine unverzichtbare Einnahmequelle für die Finanzierung dieses Festivals, das Hutgeld die Gage der Künstler:innen. Eine weitere tragende Säule von Buskers Bern ist das unermüdliche Engagement von rund 300 Freiwilligen und dem 40-köpfigen OK, welche alle mit viel Herzblut und zu einer symbolischen Aufwandsentschädigung für das Festival im Einsatz sind.

Ausserdem darf Buskers Bern auf die wohlwollende, langjährige Unterstützung von zahlreichen Partnern, Geschäften, Institutionen und Organisationen sowie Gönner:innen und Vereinsmitgliedern zählen.

Buskers Bern bedankt sich ganz herzlich für die hochstehenden Darbietungen der Artist:innen, die überragende Leistung der Helfenden und für die Offenheit und Grosszügigkeit des Publikums sowie insbesondere für die Toleranz der Bewohner:innen und Gewerbetreibenden in der Altstadt. Der Zulauf und die Rückmeldungen inspirieren und motivieren uns für die nächsten Jahre.

Die Jubiläumsausgabe 20. Buskers Bern findet vom 10. – 12. August 2023 statt.

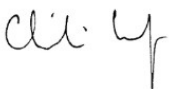
Fotos in Druckqualität und zvg finden Sie auf unserer Website:

<https://www.flickr.com/photos/buskersbern/albums>

resp: hier:

<https://www.flickr.com/photos/buskersbern/collections/72157720901491876/>

Für Rückfragen und Stellungnahmen steht Ihnen die Festivalgesamtleitung gerne telefonisch zur Verfügung:



Christine Wyss

Festivalgesamtleitung Buskers Bern

Mob. +41 78 804 43 13

christine.wyss@buskersbern.ch

buskersbern.ch